

ANZEIGE

„Politik ist kein natürliches Menschenrecht“

(und „das Leben ist kein Wunschkonzert“, für niemanden)

also sind sämtliche politischen Handlungen und parteiischen Machwerke **nach Urgesetz nicht rechtens** – heisst konkret:

Die ganzen Politischen Regimes, inkl. Justizsysteme,
beruhen nachweislich auf ‚Grundlagen-Irrtum‘:
ihnen fehlt die **naturgesetzliche** Legitimation,
„jegliche ordentliche Betriebsbewilligung
im Sinne des Schöpfungs-Prinzips“!
“... *Unwirksamkeit ex tunc* ...”!

„Ursprungs-Philosophie“ / © 2012 Heinrich Stauffacher, 1944 CH

Siehe www.neo-kultur.ch
u. www.politik-verbot.org

So wie die Natur alle ihre Systeme betreibt – nämlich nach dem Ur-Muster/-Modell der Schöpfung – müssen auch humane Gesellschafts-Regimes betrieben werden:
„**Vom Individuum bis hin zu Gemeinschaften und ganzen Zivil-Gesellschaften**“ gilt die ganzheitliche Betrachtungsweise als unabdingbar für künftige Daseins-Systeme – angesichts des heutigen, desolaten Zustands der Welt und der ganzen Völkergemeinschaft. Das „**Staats-Modell gemäss Philosophie der Stauffacher seit 1291**“ kann von keinem Menschen bestritten, und schon gar nicht ‚getoppt‘ werden, da es auf Naturgesetz basiert und dadurch alle Qualitäten aufweist, die für alle und jeden Menschen Gültigkeit haben! (und damit alle „künstlich geschaffenen, parteiischen Polit-Regimes“ ins Unrecht setzt)!

Politiker sind in Zivil-Gesellschaften ursächlich **Problem-Verursacher** – nachweisbar – so können sie **unmöglich als Problem-Löser eingesetzt** werden! Dafür müssen ganzheitlich denkende Innovatoren her, die nach gemeingültigem Urgesetz handeln: Absolut **sachlich, objektiv und unparteiisch** (d.h., nicht ‚subjektiv‘, noch gar ‚politisch‘ ...).

Eine neue Ordnung braucht die Welt – eine integere Gesellschafts-/Daseins-Kultur!

Wie man politische Diskussionen von der emotionalen auf die rein sachliche Ebene“ bringt – und objektiv argumentieren kann – um gesellschaftliche und wirtschaftliche Sachverhalte volkstauglich darzustellen, und ‘wirtschaftsdemokratisch‘ zu regeln ...!

(emotionale ‚Argumente‘ entstammen subjektiven Gefühlen, die nie objektiv, noch allgemeinheitstauglich sind – und deshalb stelle man stets folgende „Kardinalfrage“ an die Teilnehmer einer politischen Diskussions-Runde:)

Kardinalfrage: Wer/Was verursacht Differenzen zwischen Menschen und Gemeinschaften?

Generelle Antwort: Leute, die parteiisch auf Kosten Anderer ihre private Wirtschaft bereichern!

- wer leidet schon gern unter parteiischen Vorgesetzten / Verhältnissen / Regulierungen?
- wer braucht denn überhaupt ‚Vorgesetzte‘ - wenn jeder Mensch gleiche Rechte hat ...?
- wer sollte überhaupt ein Recht haben, Vorgesetzter ... und erst noch parteiisch zu sein?

Der Unterschied zwischen dem Natur-System und allen Polit-Systemen ist, dass im **Natursystem** jeder mit seinen **eigenen Mitteln** u. Möglichkeiten arbeitet (und hilft ...), während in **Politsystemen** „Politokraten“ mit den Mitteln anderer Menschen, also mit **fremden Mitteln**, handelnden (... und dabei vorwiegend sich selber ‚helfen‘). Sie leben ja schliesslich vom parteiischen Politsystem, das notabene vollumfänglich von der Gesellschaft subventioniert wird, und das aber ursächlich für die Differenzen, und letztlich für daraus entstehende Konflikte, Krisen und sogar Kriege, verantwortlich ist!

Quintessenz:

Politik macht Menschen krank, verletzt und verwundet sie, und stört die natürlichen Daseins- und Wirtschaftskreisläufe! Die Gesellschaft müsste jeden, der parteiische Politik betreibt, unschädlich machen (er ist ein „Gesellschafts-Schädling, eine eigene Spezies – ein egomaner „Politokrat“ in einem ebensolchen Herrschafts-System). Um dies zu vermeiden, bzw. Abhilfe zu schaffen, müssen naturgesetzliche Verhältnisse in die menschlichen Gesellschaften eingeführt werden. *Voraussetzung hierfür*

„Die Dinge beim richtigen Namen nennen“ ... Es sind **einheitliche Definitionen** in einer fraglichen Sache zu treffen (um „babylonische Missverständnisse“ zu vermeiden)!

Politik ist kein Menschenrecht – ebensowenig wie Besitz an Gütern der Natur (und „das Leben ist kein Wunschkonzert“, für niemanden). Hingegen ist es noble Menschenpflicht, Neutralität & Selbstbegrenzung zu üben. Via Naturgesetz ist begründbar u. beweisbar, dass Politik natürliches Menschenrecht verletzt! „Politokratie“ (ex. ‚Aristokratie‘ ...), wäre die richtige Bezeichnung für die durch die Politik (um)definierten Formen einer ‚authentischen Demokratie‘ – der Unterschied liegt in der ‚politischen vs. neutralen Gesellschaftsführung‘: „Politische basiert auf Nötigung der Unwilligen“! (‘Die Politik‘ benutzt irreführende Falsch-Definitionen, Fehl-Deklarationen und Fehlinterpretationen)!

Als grundlegende Antwort gilt folgende ‚authentische Demokratie-Interpretation‘:

*Aus den unbestreitbaren Naturgesetzen und Naturregulativen ergibt sich die **“Trilogie zur Weisheit”**,
“Quelle und Kern für die Erziehung des Menschen zu Natur- und Gesellschafts-Verträglichkeit”... in
diesem Sinn und Geist zu denken und zu handeln ist für keinen Menschen falsch, also absolut **human!***

„Der Satz der Weisheit“

Kein Mensch ist legitimiert, noch kann einer vom anderen legitimiert werden, über Dritte und deren „Natur-Erb-Güter“ zu bestimmen, zu verfügen, sie wirtschaftlich zu nutzen, sie zu besitzen, oder sie gar zu veräussern – denn jeder hat **gleiches Gegenrecht** – aus ‚**Natur-Gesetz**‘ abgeleitetes Denken und Handeln ist **Weisheit - „ganzheitliche Daseins-Kultur“!**

© 2012 Heinrich Stauffacher, 1944 CH

„Der Zu-Satz zur Weisheit“

Das ganze Universum funktioniert nach dem Wärme/Kraft-Prinzip – aus Wärme entsteht Kraft, und aus Kraft entsteht Wärme – das gilt auch für alles Leben: „Die absolute Währung zum Leben ist die Wärme-Einheit (‘kcal.’), in physikalischer, physiologischer, und – für den Menschen – auch in ‚emotionaler‘ Form“!

Es gibt wohl kein besseres Mittel für Tausch-Handel jeder Art, als das Mittel der Wärme-Einheit (WE) - es ist die **Währung der Natur** - und somit die **„Währung höherer Kultur“!**

© 2013 Heinrich Stauffacher, 1944 CH

„Der Nach-Satz zur Weisheit“

Wer spürt und versteht „wie Natur funktioniert – **die weltliche und die menschliche Natur**“ – der weiss auch wie elegant, einfach und genial auf naturgesetzliche Weise jedwelche menschgemachten Probleme zu lösen sind – nämlich: „Indem die Verursacher aus dem Problem-Kreis ausgeschlossen werden“ – jetzt begreift wohl jeder, wie und warum Natur funktioniert: *Selbstregulierend – „nicht politisch betrieben“!*

© 2014 Heinrich Stauffacher, 1944 CH

Die ganzen Politischen Regimes, inkl. Justizsysteme,
beruhen nachweislich auf ‚Grundlagen-Irrtum‘:
ihnen fehlt die **naturgesetzliche** Legitimation,
„jegliche ordentliche Betriebsbewilligung
im Sinne des Schöpfungs-Prinzips“!
“... *Unwirksamkeit ex tunc* ...”!

„Ursprungs-Philosophie“ / © 2012 Heinrich Stauffacher, 1944 CH

Wer nicht national erbrechtlich legitimiert ist, hat nichts zu sagen, und schon gar nichts zu bestimmen! Dies entspricht dem Modell des individuellen Stamm-Erbrechts, wie es jedem Menschen am Ort und Umkreis seiner Stammes-Herkunft zusteht (Erb-Kreislaufprinzip). So ist das gegenüber allen und jedem Menschen fair und redlich – weil es den Prinzipien und Regulativen der naturgegebenen Ur-Gesetze vollkommen entspricht!

Jeder Mensch ist berechtigt, die „Erbteilung der Welten“ zu verlangen – und die Zivilgesellschaften müssen die Erbteilung für jeden vollziehen, der dieses will ...!

Natürliche, naturgesetzliche Grundlage der integren Gesellschafts-/Daseins-Kultur

Die Menschheit bildet also eine „Erbengemeinschaft gleichberechtigter Natur-Erben“, die ihre Natur-Erbgüter (Grund und Boden und natürliche Ressourcen) als Lebensgrundlagen unbeschwert nutzen können (was Politregimes gesetzeswidrig verwehren)! Somit hat jeder jederzeit **das Recht, die Erbteilung zu verlangen**, und sein Erbteil als ‚Selbständigerwerbender‘ selber zu bewirtschaften (in welcher Form auch immer). Keine Gesellschaft darf dies bestreiten – keiner ist dazu legitimiert!

Die „Neue Daseins-Ordnung“ basiert somit auf der „Teilung der Welt in individuelle Wirtschafts-Einheiten“ ... und daraus erwächst automatisch **die echte Demokratie**.

Das „Demokratie definierende Prinzip“ ist das Befürworter-Prinzip – und ihr „Gesetz ist Recht und Pflicht“. Das Ur-Gesetz beinhaltet „Rechte und Pflichten, im direkten Gegenwart“ (Pflicht heisst Gegenrecht, d.h., „null Einbussen bei vertauschten Positionen“ ...).

P.S. Parteiisches Verhalten ist im Grunde **Intoleranz** gegenüber Einigen und ‚Toleranz‘ gegenüber Anderen – und **Inkonsequenz** darüber hinaus! Wer von andern ‚Toleranz‘ fordert, kann selber gar nicht tolerant sein (sonst liesse er doch jeden in seiner Art und in seinem Tun gewähren ...) – und wer andere z.B. des Rassismus beschuldigt, ist **selber Rassist** (denn er selbst teilt ja so ein)! Der einzelne Mensch weiss besser als alle „Institutionalisierten“, was „Recht und Ordnung“ für die Gesellschaften und die ganze Menschheit ist, wenn er die immer und überall geltenden Prinzipien und Regeln der Urgesetze beachtet und befolgt – d.h., mit allen anderen Menschen teilt!
(Das ist das „Naturvolk-Gesetz/-Regime“, wo Gemeinschaften sich selber ordnen/organisieren.)

Happige Vorwürfe eines Stamm-Eidgenossen an die Schweizer Politiker „jeglicher Couleur“:

- Sie wurden vom Schweizervolk als dessen ‚Volksvertreter‘ gewählt – also sollten Sie primär die Interessen des gesamten Schweizervolks vertreten ... aber was machen Sie stattdessen?
 - Sie betreiben Politik, die auf die institutionellen ‚Wirtschafts- und Sozial-Interessenten‘ gerichtet ist, anstatt auf die individuellen, wie sie in einer authentischen Direkten Demokratie von Naturgesetzes wegen rechtens wäre;
 - Sie machen parteiische Politik, statt neutrales, ganzheitliches ‚Demokratie-Management‘ zu betreiben, welches sich nach den Regeln und Prinzipien der Urgesetze wie auch nach natürlichen Regulativen richten sollte (die immer und überall auf der Welt – und für alle und jeden Menschen – gültig sind ...);
 - Sie stellen persönliche und fremde Einzel-Interessen über jene des eigenen Volkes – Sie lassen nämlich zu, dass selbst Fremde mit ihrer ‚individuellen Privat-Politik‘ (Asylan-ten, Migranten – aber auch ‚Lobbyisten‘, usw.) Ihre Schweizer-Politik bestimmen (die sonst schon absurd genug ist, indem sie den obersten Grundsatz des Daseins: ‚Das Leben ist kein Wunschkonzert‘, sträflich missachtet, bzw. einseitig pflichtwidrig hand- habt);
- Sie wissen offensichtlich nicht, was die ureigenste Aufgabe eines Volksvertreters ist – oder Sie ignorieren sie bewusst – sonst würden Sie nicht so abstruse Politik machen, die nichts mit dem generellen Schutz der eigenen Bevölkerung mehr zu tun hat (... eben der ureigensten Aufgabe).
- Das heisst, dass Sie nicht mehr wissen, ‚wie Natur funktioniert – weder die weltliche noch die menschliche Natur‘, sonst würden Sie sich vernünftig und weise **politisch neutral** verhalten ... (*politisches Handeln basiert auf einem grundlegenden Irrtum, es ist somit grundsätzlich nichtig, weil urgesetzliches Gegenrecht missachtet und Menschen von Artgenossen genötigt werden!*)
- ‚Weisheit ist leicht zu lernen‘ – verrät die neue ‚Sooler Schule‘ – und diese ist obligatorisch für sämtliche Politiker, Juristen und Journalisten, damit sie lernen, wie man eine **schöpfungsge- rechte und menschenwürdige Daseins-Kultur** entwickeln kann (Daseins-Kultur Innovation)

Heinrich STAUFFACHER
Wartstrasse 6
CH-8762 Sool / GL

Prakt. Natur-Philosoph: ‚**Ursprungs-Philosophie – Natur-Gesetz- mässigkeiten in Staats- & Gesellschaftswesen**‘/ ‚**Politik-Verbot**‘ – **für den globalen Frieden (!)** (weil parteiische Politik, resp. die Torheiten ihrer Exponenten, die alleinige Ursache für alle Konflikte, Krisen u. Kriege in aller Welt sind; im kleinen wie im grossen!).
Siehe Homepages: www.neo-kultur.ch und www.politik-verbot.org

P.S. Politische ‚Demokratie‘-Formen sind nicht authentisch, da nicht jedes Individuum selbstbestimmt in seinem existenziellen Daseinskreis leben und funktionieren kann – das kann der Mensch nur in der naturgesetzlich geformten Demokratie (die sich ohne menschlich/politisches Zutun ergibt ...) **Was von Natur aus als Lebensgrundlage für alle Menschen da ist, muss von Naturgesetzes wegen auf jeden einzelnen gesplittet werden – daraus entsteht die natürliche, authentische Demokratie!** (*diese ist dank der Computer- und Kommunikations-Technologie hervorragend ‚simulierbar‘ ...!*)

*Stauffacher, seit 1291 Innovations-Partner für die Entwicklung humaner Gesellschaften
(als Urheber und Mitbegründer der Schweizerischen Eidgenossenschaften)*

Wie entwickelt man eine schöpfungsgerechte & menschenwürdige Daseins-Kultur?

*Kurzanleitung für ein Leben gemäss den unbestreitbaren Gesetzen und Prinzipien der Natur und aller Welten
(... alles ,was von Grund auf immer und überall gilt, was jeder braucht, und was jeder beanspruchen darf)*

Oberster Grundsatz: „Das Leben ist kein Wunschkonzert“ *(für gar niemanden)*

Zum Beweis: Stell dir vor, du wärst allein auf der Welt – du bist eine eigene Welt – an wen wolltest du da deine Wünsche richten *(wo doch keiner da ist, der sie dir erfüllen kann – ausser dir selbst ...)*;

Und in Gesellschaft von zwei und mehr Menschen, in ganzen Völkern, **gilt dasselbe** für jeden. Es ist das natürliche Gegenrecht (Menschenpflicht), dass jeder jedem dasselbe zugesteht *(„Grund-Splitting aller Gegebenheiten, Funktionen, Aufgaben und Arbeiten“)*.

„Wünsche“ münden in Politik – wo aber keiner etwas wünschen kann, gibt es auch keine Ursache und keinen Grund zum „Politik machen“ *(zumindest nicht zu Lasten anderer)*;

demzufolge: **„Politik ist kein Menschenrecht – Selbsthilfe ist Menschenpflicht“**

Der Lebenserhalt muss von jedem Geschöpf selber ‚verdient‘ werden – jeder Mensch ist grundsätzlich allein für sich und seine Existenz verantwortlich – jeder ist grundsätzlich „als Selbständigerwerbender geboren“! Die Natur hält für jedes Lebewesen alles bereit, was es für den Grundbedarf zum Leben braucht – und denselben muss es selber decken; *(... und überhaupt gibt es keinerlei Rechte, ohne vorher seine Pflichten erfüllt zu haben)*

demzufolge: **„Menschenpflichten kommen vor jedwelchen Menschenrechten“**

Das ist die Grundlage für ordentliches und redliches Verhalten in Gemeinschaften ...

Ur-Gesetz:	§ 1 Nutzungs-Recht	(„Gebrauchs-Lizenz“)
	§ 2 Teilungs-Pflicht	(Gemeinschafts-Sinn)
	§ 3 Tausch-Prinzip	(Handel in Real-Werten)

Siehe www.neo-kultur.ch
u. www.politik-verbot.org

Naturgesetz kann **kein ‚Besitzrecht‘** kennen, sondern ausschliesslich **Nutzungsrecht ...**

Zum Beweis: Um etwas redlich „zu Eigentum“ zu erwerben, muss man hierfür ein ordentliches Entgelt entrichten *(... keiner da, der es entgegennehmen darf)!*

demzufolge: Nutzungsrecht an naturgegebener Erde und deren Ressourcen hat – nach dem „Primat der älteren Rechte“ – wer die älteren Stammes-Wurzeln in einem Gebiet hat (*... wer das Land besiedelt und urbar gemacht hat, der ist dort und im ernährungsrelevanten Umkreis „Natur-Erbberechtigter“*);

Erb-Recht: Erbrecht ergibt sich aus dem urgesetzlichen Kreislauf-Prinzip, das besagt, dass alles Nachherige von Vorherigem **geerbt** sein muss („physikalisch/mechanisches Modellgesetz“). Wer als „so legitimer Natur-Erbe“ das unbeschwerte Nutzungsrecht an einem existenziellen Teil eines Gebietes hat, der ist allein berechtigt, es zu bewirtschaften, bzw., es durch Lizenz-Vergaben wirtschaftlich zu nutzen (*persönliche Nutzungsrechte temporär zu lizenzieren – bzw. sich an Extra-Genossenschaften zu beteiligen ...*).

Letzteres begründet sein ‚Grundeinkommen‘ aus dem naturgegebenen ‚Anlage-Kapital‘, (Grund und Boden und zugehörige Ressourcen), plus der persönlichen Bewirtschaftung materieller oder immaterieller Art (*Erträge aus der Verwertung seiner Nutzungsrechte, wovon jeder direkt oder indirekt, durchschnittlich leben können muss ...*)!

Nötigung: Wer über einen anderen, dessen naturgegebene Nutzungsrechte, oder gar selbst über dessen lebensnotwendigen Natur-Erbgüter verfügen, oder gar bestimmen wollte, macht sich einer urgesetzwidrigen Form von Nötigung schuldig (*auch wenn er es „im Namen einer Mehrheit oder Institution“ macht – es ist genauso unmoralisch wie auch undemokratisch!*)

„Trilogie zur Weisheit“ ...
Siehe www.neo-kultur.ch
u. www.politik-verbot.org

Quintessenz: Gemeinschaften und ganze Gesellschaften sollen ‚orchestriert‘ werden, um harmonisch zu funktionieren. Dazu braucht es Keinen, der ‚diktiert‘, sondern einen ‚Dirigenten‘, der die Spieler koordiniert. Demokratische Systeme sind wie harmonische Orchester – sie vertragen keine Bevorzugung noch Benachteiligung einzelner Mitglieder. Also braucht es nicht Politiker – als eventuelle Volksvertreter in wahrhaft Demokratischen Regimes – sondern Volksvertreter im Sinne und in der Funktion eines ‚Event-Managers von demokratischen Veranstaltungen‘. *Voraussetzung:*

- Der Mensch wird in Menschenpflichten und Menschenrechten erzogen (kultiviert);
- jedem wird ein gleichwertiges Stück ‚Erntegrund‘ zugeteilt („Kulturland/Revier“);
- er bewirtschaftet es grundsätzlich selber, oder in einer ‚Existenz-Gemeinschaft‘;
- das Individuum ist selber autark, oder zusammen mit einer engeren Gemeinschaft;
- Gemeinschaften funktionieren als **„wirtschaftlich und sozial autonome Oasen“!** (*als selbstbehauptete und selbsttragende, nicht kommerzielle Genossenschaften ...*)
- humane Gesellschaften/Völker betreiben also künftig **Duale Demokratie-Systeme** – bestehend aus einem ‚Naturvolk-‘ und einem ‚Entwicklungs-Bereich‘ ...!

Die natürlichen „**Lebens- und Daseins Grund-Prinzipien**“ für Menschen „**Allein und in Gesellschaft**“ - Bedingungen für integre Daseins-Regimes:

- **Grund-Rechte und -Pflichten (nach Ur-Grund-Gesetz!)**
 - **Erb-Prinzip** / Erbrecht an Naturgütern (Grund und Boden und zugehörigen Ressourcen im natürlichen Umkreis: Luft, Wasser, Energie in allen Formen);
 - **Nutzungs-Prinzip** / Nutzungsrecht am Grund u. Boden und den Ressourcen, die als Natur-Erbeil jederman gleichermassen zustehen (aus Ganzheitlichkeit);
 - **Wirtschafts-Prinzip** / Selbstversorgungs-Pflicht / Privat-Wirtschaft (Eigenleistung für den persönlichen Bedarf – analog allen Geschöpfen und Lebewesen ...);
 - **Vereinbarungs-Prinzip** / Aushandlungs-Pflicht (Bereinigung aufkommender Differenzen unmittelbar durch alle direkt Betroffenen – d.h., „Politik-frei“);
- **Grund-Eigenschaften**
 - **Befürworter-Prinzip** / Wer etwas befürwortet oder gar fordert, oder einfach von sich aus will, hat dafür auch selber aufzukommen – durch direkte, persönliche Eigenleistungen und eigene Mittel);
 - **Miliz-Prinzip** / für die Allgemeinheit nur nach anfallendem Bedarf tätig werden (keine permanenten Institutionen, die auch bei Leerlauf kosten, sondern lediglich „stehende Ad-hoc-Organisationen“ – Leistungserbringer arbeiten auf privater Basis, und werden nach Bedarf „in Pflichtarbeiten eingeteilt/eingespannt“ ...);
 - **Modell-Prinzip** / die Gesellschaften funktionieren lt. „Schema **parallel** geschalteter Elektro-Stabmagnete“ (das erklärt die wahre ‚Wirtschafts-Demokratie‘ am besten ... Politsysteme entsprechen „in Serie geschalteten Pyramiden-Ebenen“);
- **Grund-Funktionen**
 - **Teilungs-/Verteilungs-Prinzip** / sämtliche ‚allgemeingültigen Tatsachen‘ sind **nutzungsrechtlich von Grund auf gleichwertig** zu verteilen (ev. nach „Zirkulations-/Rotations-Prinzip“);
 - **Minimum-Prinzip** / ‚ökonomisch‘ heisst mit minimalstem Material-, Kraft- und Zeit-Aufwand arbeiten (daher generell das ‚Miliz-Prinzip‘ anwenden, d.h., jeder Beteiligte trägt wertgleiche „Beiträge an Leistung, Material und Zeit, usw.“, bei);
- **Grund-Aufgaben**
 - **Versorgungs-Prinzip** / jedes Individuum muss sich selber versorgen können, allein, oder wenigstens innerhalb seiner (Erb-Stamm-)Gemeinschaft – „Sozial-Leistungen“ von „dritter Seite“ gibt es höchstens auf absolut freiwilliger Basis;
 - **Besorgungs-Prinzip** / in einer integren Gesellschaft organisieren „Kreis-Gemeinschaften“ die Besorgung von Hilfs- und Pflegebedürftigen, usw., selber – und sie leisten anteilmässig gleiche, „direkte Beiträge“ an den Gesamtbedarf;
- **Grund-Tätigkeiten**
 - **Gewinnungs-Prinzip** / jeder deckt den Grundbedarf an physiologischer und physikalischer Energie (Nahrung / Wärme / Kraft) durch direkte Eigenleistung;
 - **Schöpfungs-Prinzip** / jeder Mensch ist als ‚Selbständigerwerbender‘ geschaffen u. befähigt, den Schutz seines Lebens und seiner Existenz mit den naturgegebenen Mitteln selber zu bewerkstelligen. Diesbezüglich darf Keiner in keiner Weise von einem Andern abhängig sein – jeder übt die erforderlichen Funktionen u. Tätigkeiten entsprechend den Anforderungen in Teilzeitbeschäftigungen aus;
 - **Tausch-Prinzip** / faires Handeln zeichnet sich durch ausgeglichene Bilanz aus - „Prüfung erfolgt durch Rollen-Tausch“, indem „jeder Betroffene den Part jedes Anderen“ einnehmen kann, ohne dass sich daraus Differenzen ergeben ...!